

19-026 vom 18.02.2019

Medien-Experten im TV-Interview mit Journalistikstudierenden

## TU Dortmund startet neue TV-Sendereihe „Lorakel“ zur Zukunft des Lokaljournalismus

Ist Lokaljournalismus noch zeitgemäß? Welche Rolle spielen lokale Themen im Internet? Wie rüsten sich Redaktionen und Reporter für die Zukunft? Und wer ist überhaupt noch bereit, für gut gemachten Lokaljournalismus zu bezahlen? Die neue Sendereihe „Lorakel“ von Journalistikstudierenden der TU Dortmund und „Vor Ort NRW“, dem Journalismus-Lab der Landesanstalt für Medien NRW, beschäftigt sich mit diesen Fragen. Die erste Folge des Interview-Projekts ist bereits online abrufbar.

In insgesamt acht Ausgaben werfen Medien-Expertinnen und -Experten sowie engagierte Journalistinnen und Journalisten einen Blick in die Zukunft des Lokaljournalismus – unter anderem zu Schwerpunkten wie Finanzierungs-Modellen, den Möglichkeiten der Digitalisierung, der Vernetzung der Presse und dem Aufbau lokaler Communities.

„Verlage sparen, Zeitungen sterben aus, Redaktionen schließen. Wir wollen trotzdem optimistisch in die Zukunft blicken und mit unserer Interview-Reihe zeigen, wie wichtig lokaler Journalismus für unsere Gesellschaft ist“, sagt NRWision-Chefredakteur und Journalistik-Dozent Stefan Malter über das neue Format.

Die Reihe „Lorakel“ wird exklusiv im TV-Programm von NRWision, dem TV-Lernsender für NRW, ausgestrahlt. Alle Sendungen werden von Studierenden des Instituts für Journalistik der TU Dortmund moderiert, die die Interviews auch selbst redaktionell vorbereitet haben.

Die Sendungen laufen ab dem 19. Februar immer dienstags um 21 Uhr. Die erste Ausgabe zur Lage des Lokaljournalismus in NRW ist jetzt schon kostenlos online in der Mediathek abrufbar.

**Bilderläuterung:** Die erste Ausgabe der Interview-Reihe „Lorakel“ mit Prof. Matthias Kurp von der Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft ist bereits online bei NRWision abrufbar. Foto: NRWision

### Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Stefan Malter

Fakultät Kulturwissenschaften

Tel: (0231) 755 8388

E-Mail: [stefan.malter@tu-dortmund.de](mailto:stefan.malter@tu-dortmund.de)

Kontakt:  
Lisa Burgardt  
Telefon: (0231) 755-6456  
Fax: (0231) 755-4664  
[Lisa.burgardt@tu-dortmund.de](mailto:Lisa.burgardt@tu-dortmund.de)

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 50 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.500 Studierende und 6.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Bis zu ihrem 50. Geburtstag belegte die TU Dortmund beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.